

NIEDERSCHRIFT

über die am 12.09.2023 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Riefensberg stattgefundene 37. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Herbert Fink, Anton Hartmann, Robert Fink, Karoline Willi,
Tobias Adilovic, Anton Bereuter, Stefan Geiger, Bertram Schedler
(ab 20.15 Uhr), Wilhelm Metzler, Gernot Bereuter, Josef Steurer,
Kilian Gmeiner, EM Werner Heinzle, EM Mario Muxel

Entschuldigt: Bernd Fink, Hans Peter Dorn, EM Klaus Bereuter

Schriftführerin: Karoline Willi

TAGESORDNUNG:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 11.07.2023
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Heimatbuch
 2. Einleitung UEP-Verfahren Umwidmung Raid, Teilstück aus Gst. 1209/2 (§ 10 Abs. 4 RPG)
 3. Einleitung UEP-Verfahren Umwidmung Steurer GmbH/Verein „Alpenarena Arche – Natur- und Tierschutzverein“ (§ 10a Abs. 4 RPG)
 4. Verlängerung Ausnahmegenehmigung Gesetz gegen Lärmstörungen und das Halten von Tieren - Antrag Motocross- und Freizeitclub Riefensberg
 5. Anschaffung TLF Feuerwehr Riefensberg, Grundsatzbeschluss (§ 48 FeuerpolO)
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die Gemeindevertreter*innen und die Zuhörer*innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.07.2023 sowie Informationen zu einzelnen Tagesordnungspunkten übersandt.



II. Genehmigung der Niederschrift vom 11.07.2023

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 11.07.2023 werden keine Einwände erhoben. Sie wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Der Vorsitzende informiert über die Sitzung des Bau- und Gestaltungsausschusses vom 06.09.2023.

Folgende Bauvorhaben wurden besprochen:

- Schedler Bertram – Errichtung Zubau bei Pool
- Demarki Egon – Errichtung Schopf zur Holzlagerung
- Sparber Franz – Luftwärmepumpe sowie Grundstücksabgrenzung
- Hartmann Anton und Bruno – Errichtung Holzlager auf Güllegruppe

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Heimatbuch

Der Vorsitzende begrüßt als Auskunftsperson zu diesem Tagesordnungspunkt Herbert Dorn, Leiter der Arbeitsgruppe Heimatbuch, sowie einige Mitglieder der Arbeitsgruppe.

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand des Heimatbuches. Das Projekt steht kurz vor der Fertigstellung. Derzeit gibt es allerdings Unstimmigkeiten bezüglich der Kosten.

Herbert Dorn als Leiter der Arbeitsgruppe informiert über die Entstehungsgeschichte des Heimatbuches. Die Gruppe mit Beteiligten aus Riefensberg sowie externen Experten und Autoren für Fachthemen arbeitet seit 2015 am Projekt. Die Umsetzung des Buches erfolgt in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur WMP Klaus Malek aus Weiler/Simmerberg. Diese koordiniert u. a. Textüberarbeitung, Korrekturen, Bildbearbeitung, Layout, Grafik, Druckvorstufe, Druck. Von der Firma WMP wurde ein Komplettangebot erstellt. Das Projekt steht kurz vor der Fertigstellung. Einige Schritte sind jedoch noch ausständig – Endkorrekturen (Text und Grafik) sowie Druck. Das auf Grundlage des Angebotes der Firma WMP beschlossene Budget ist jedoch bereits aufgebraucht. Von der Gemeindevertretung wurde bereits eine Kostenerhöhung genehmigt. Auch dieser Kostenrahmen wurde bereits ausgeschöpft.

Nach einigen Statements von Mitgliedern der Arbeitsgruppe wird in der Gemeindevertretung die weitere Vorgehensweise diskutiert. Es geht nun darum, wer die noch anfallenden Kosten zu tragen hat. Nun muss eine für beide Seiten verträgliche und annehmbare Lösung gefunden werden. Gegenseitige Schuldzuweisungen bringen nichts und vor Gericht ziehen ist auch keine Lösung. Die Gemeindevertreter*innen sind sich einig, dass das Heimatbuch fertig gestellt werden muss.

Eine Kostenübersicht über die noch zu erwartenden Kosten für die Fertigstellung des Buches wird von der Firma WMP eingefordert. Dann kann die Gemeindevertretung über eine Budgeterhöhung, Kostenbeteiligung, etc. entscheiden. In einer gemeinsamen Besprechung sollen Lösungen diskutiert werden. Mit dabei sein werden Bgm. Ulrich Schmelzenbach, Herbert Dorn, Klaus Malek sowie Vizebgm. Anton Hartmann und GV Gernot Bereuter.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herbert Dorn und dem Team des Heimatbuches für den großartigen Einsatz und die geleistete Arbeit. Das Layout des Heimatbuches steht bereits und sieht vielversprechend aus. Trotz der derzeitigen Unstimmigkeiten sollte das Gute an diesem Projekt im Vordergrund stehen und das Heimatbuch zu einem würdigen Abschluss gebracht werden.

2. Einleitung UEP Verfahren Umwidmung Raid, Teilstück aus Gst. Nr. 1209/2 (§ 10a Abs. 4 RPG)

Thomas Raid und seine Partnerin beabsichtigten auf einem Teilstück aus dem Gst. Nr. 1209/2, Parzelle Niemans, Größe 760 m², die Errichtung eines Einfamilienhauses. Das Grundstück ist im Besitz von Josef Raid und dieser wird es an seinen Neffen Thomas vererben. Es liegt ein Umwidmungsantrag von FL in BW vor.

Ursprünglich wurde ein Umwidmungsantrag für ein Teilstück aus dem Gst. Nr. 1209/1 (unterhalb der Straße) angesucht, dieser jedoch zurückgezogen. Nun wurde um Umwidmung für das oben angeführte Grundstück angesucht. Die betreffende Fläche ist im REP bereits als Abrundung der bestehenden BW-Widmung vorgesehen. Der Abschluss eines Raumplanungsvertrages ist vorgesehen.

Nach eingehender Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag auf Einleitung des UEP-Verfahrens.

Der Antrag wird mit 11:4 Stimmen angenommen.

3. Einleitung UEP Verfahren Umwidmung Steuerer GmbH/Verein „Alpenarena Arche – Natur- und Tierschutzverein“ (§ 10a Abs. 4 RPG)

Es liegt ein Antrag des „Alpenarena Arche – Natur- und Tierschutzvereins“ auf Umwidmung vor. Das auf den Gst. Nr. 1660/2 und 1663 befindliche Elektro- und Pumpenhaus wurde mit einer Maschinenhalle zur Unterbringung von landwirtschaftlichen Maschinen aufgestockt. Diese Baumaßnahme ist mit der aktuellen Widmung Sonderfläche Elektro- und Pumpenhaus laut Information der Landesraumplanung nicht möglich.

Scharf kritisiert wird seitens der Gemeindevertretung die bisherige Vorgehensweise des Antragstellers: Einbringung eines Bauantrages durch die Firma Steuerer GmbH, Zurückziehung des Bauantrages, dann illegale Erstellung des Gebäudes ohne Baubewilligung, nach Aufforderung zur Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes neuerliche Antragstellung für Bau und Umwidmung durch den Verein.

Die Gemeinde als Baubehörde wird vor vollendete Tatsachen gestellt und muss eine Entscheidung fällen. Sollte die Einleitung des UEP-Verfahrens abgelehnt werden, droht dem Antragsteller die Vollstreckung des bereits vorliegenden Abbruchbescheides. Im Laufe eines UEP-Verfahrens können nochmals alle Kriterien geprüft werden. Der Ausgang der Verfahren ist jedoch nach wie vor offen.

Nach eingehender Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag auf Einleitung des UEP-Verfahrens.

Der Antrag wird mit 9:6 Stimmen angenommen.

4. Verlängerung Ausnahmegenehmigung Gesetz gegen Lärmstörungen und das Halten von Tieren - Antrag Motocross- und Freizeitclub Riefensberg

Der Motocross- und Freizeitclub Riefensberg hat einen Antrag auf Verlängerung der Ausnahmegenehmigung nach dem Gesetz gegen Lärmstörungen und das Halten von Tieren ersucht. Zweck ist der Weiterbetrieb der Motocross-Strecke in der KG Riefensberg auf den Gst. Nr. 961, 962 sowie 958/2 und 960 als Zufahrtsstrecke zum Motocross-Gelände. Ebenso wurde um eine Erweiterung der Betriebszeiten angesucht.

Die Genehmigung der BH Bregenz läuft Ende 2023 ab, ein Ansuchen auf Verlängerung wurde vom Verein bereits gestellt. Eine Verlängerung dieser bedarf der Zustimmung der Gemeinde Riefensberg.

Nach eingehender Diskussion kann sich die Gemeindevertretung eine Verlängerung der Ausnahmegenehmigung vorstellen. Eine Erweiterung der derzeitigen Betriebszeiten (an zwei Tagen pro Woche jeweils drei Stunden) wird seitens der Gemeindevertretung nicht befürwortet. Die bestehenden Betriebszeiten sollen beibehalten werden. Auch aus Rücksicht auf Anrainer, die einer Verlängerung der Ausnahmegenehmigung auf Grund der Lärmsituation ablehnend gegenüberstehen.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Verlängerung der Verordnung gemäß § 1 (2) des Gesetzes über Lärmstörungen und über das Haltern von Tieren, LGBl. Nr. 1/1987, mit folgendem Inhalt:

An zwei Tagen wöchentlich jeweils drei Stunden darf die Motocross-Strecke zu Trainingszwecken befahren werden. Die Ausnahme gemäß § 2 gilt an den Wochentagen in der Zeit von Mai bis Oktober jeweils Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr und in der Zeit von November bis April jeweils Dienstag von 13.00 bis 16.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr

Die Verordnung gilt ab 01.01.2024 befristet auf fünf Jahre (bis 31.12.2028), kann aber bei Nichteinhaltung der Vereinbarungen jederzeit widerrufen werden.

5. Anschaffung TLF Feuerwehr Riefensberg, Grundsatzbeschluss (§ 48 FeuerpolO)

Die Feuerwehr hat einen Antrag auf einen Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung der Ersatzbeschaffung für das TLF (Tanklöschfahrzeug) gestellt. Kommandant Bernhard Held ist als Auskunftsperson anwesend und informiert über die Details.

Das derzeit im Einsatz stehende TLF, Baujahr 1988, ist 35 Jahre alt. Ausgelegt war das Fahrzeug auf eine Laufzeit von 25 bis 30 Jahren. Das Fahrzeug befindet sich in gutem Zustand und ist einsatzfähig. Auf Grund des Alters kommt es immer mehr zu Problemen bei der Ersatzteilbeschaffung. Das Fahrzeug ist technisch veraltet, was taktische Nachteile im Einsatzgeschehen bedeutet. Ausbildungsmöglichkeiten für die Mannschaft sind nicht mehr gemäß dem Stand der Technik gegeben. Eine technische Aufrüstung ist teils nicht möglich und wenn möglich, mit enormem Aufwand und hohen Kosten verbunden.

Eine Ersatzbeschaffung für das derzeitige TLF konnte bisher hinausgeschoben werden, ist aber nun notwendig. Bis zur Lieferung des Fahrzeuges muss mit einer Vorlaufzeit von etwa zwei Jahren gerechnet werden. Die Basis bildet das von der Feuerwehr ausgearbeitete Fahrzeugkonzept aus dem Jahre 2014/2015.

Die voraussichtlichen Nettokosten betragen € 450.000 bis € 500.000,--. Förderungen in Höhe von 30 % durch den Landesfeuerwehrverband sowie möglicherweise eine Strukturförderung stehen in Aussicht.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig der Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung der Ersatzbeschaffung für das TLF gefasst.

V. Berichte

Berichte des Vorsitzenden:

- Möglichkeit zum Erwerb einer Baufläche aus Gst. Nr. 6/1, Parzelle Dorf, für Wohnbauzwecke. Ein gemeinnütziger Wohnbauträger hat derzeit kein Interesse.
- Anfrage auf Umwidmung von Parkflächen bei den Skiliften Hochlitten. Antrag auf UEP-Verfahren wird auf der Oktober-Sitzung behandelt.
- Anfrage von Evi und Klaus Spähle zum Erwerb des Gst. Nr. 614/1 (Waldfläche) in der Parzelle Hochlitten.
- Antrag von Gerhard Häusler um Ausnahmegenehmigung nach § 22 RPG zur Errichtung eines Pools.

- Antrag von Christian Berchtold um Ausnahmegenehmigung nach § 22 RPG zur Errichtung eines Pools.
- Anfrage von Thomas Fink, Bach, zum Erwerb der Quelle Geiter.
- Notarztversorgungssystem Vorderwald: Anpassung der Tarife.
- Anfrage des Viehzuchtvereines bezüglich der Bar im Gasthof Adler, Verwendung beim Bauernball. Um die Bar betreiben zu können, müsste diese nach den behördlichen Vorschriften adaptiert werden.
- Bebauung Erweiterung Baugebiet Esch: ein überarbeiteter Bebauungsplan liegt vor.
- Möglicher Anschluss an den Fernwasserverband Oberes Allgäu. Ein Antrag an den Markt Oberstaufen müsste gestellt und das Ergebnis abgewartet werden.
- Anfrage von Landwirt Kilian Blank, Sulzberg-Gschwend, bezüglich Mehrlieferung von Trinkwasser auf Grund einer Betriebserweiterung.
- Jubiläumsveranstaltung 20 Jahre Juppenwerkstatt am 10.09.2023 in der Juppenwerkstatt.
- Wiedereröffnung des Wirtshaus Bartle mit GF Patrick Scalet am 10.09.2023.
- Podiumsdiskussion mit Stararchitekt Peter Zumthor am 08.09.2023 im Spielhus, Kooperationsveranstaltung von Juppenwerkstatt Riefensberg und Werkraum Bregenzerwald. Internationales Publikum konnte begrüßt werden.
- Wiederherstellung Gschlifstraße: Besprechung mit den Grundeigentümern Wolfgang Fink und Hubert Fink am 06.09.2023 an Ort und Stelle. Bei der Besprechung wurden Details zur Umsetzung besprochen, um möglichst gut auf die Bauverhandlung vorbereitet zu sein.
- Gemeinde-Ausflug am 01.09.2023 in die Bodensee-Region mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Gemeindeverwaltung, Kindergarten, Spielgruppe, Volksschule sowie der Pfarre.
- Vorschau auf dem Wandertag der Gemeindevertretung am 30.09.2023.

VI. Allfälliges

- GV Anton Bereuter informiert über den Termin mit der Finanzverwaltung wegen der mittelfristigen Finanzplanung Ende September.
- GV Anton Bereuter fragt bezüglich der Kette für das Loipengerät nach. Laut GVo Robert Fink wird dies im Oktober in Angriff genommen.
- Weiters informiert GV Anton Bereuter über den „nicht sehr ansehnlichen“ Zustand des Dorfteichs. Laut Vorsitzendem wird dessen Sanierung ins Budget 2024 aufgenommen.
- GV Kilian Gmeiner informiert bezüglich „Verkauf Anwesen Geiter“ über eine vom ihm an das Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Landwirtschaft, gerichtete Anfrage, ob für den Verkauf des Gemeindehofes in Riefensberg durch die Gemeinde Riefensberg eine gesetzliche Verpflichtung zur öffentlichen, überregionalen Ausschreibung bestehe. Auszug aus dem Antwortschreiben von DI Walter Vögel, Abt. Landwirtschaft: „Eine gesetzliche Verpflichtung (Land, Bund, EU) dies zu tun ist mir nicht bekannt, dies ist ausschließlich eine politische Festlegung. Aus Gründen einer erwartbaren und wahrscheinlich auch eingeforderten Transparenz von Entscheidungen könnte die Gemeindevertretung in ihrer politischen Einschätzung zum Schluss kommen, dass die Veräußerung (möglichst) breit auszuschreiben ist, um möglichst viele Kaufinteressenten zu gewinnen. Vielleicht spielt neben dem Wunsch nach Transparenz auch der Wunsch nach einem hohen Verkaufspreis eine Rolle (siehe jedoch Grundverkehrsgesetz und Verbot eines überhöhten Preises).“
- Der Vorsitzende informiert, dass die Vorbereitungen zur Ausschreibungserstellung zum Verkauf des Gemeindeanwesens Geiter laufen.

- GV Tobias Adilovic informiert, dass er ab sofort sein Mandat als Gemeindevertreter zurücklegt. Aus beruflichen und zeitlichen Gründen ist ihm die Ausübung dieser Funktion nicht mehr möglich. Er hat seinen Rücktritt schriftlich dem Vorsitzenden mitgeteilt. Er bedankt sich bei den Gemeindevertreter*innen und dem Vorsitzenden für die gute Zusammenarbeit, für die manch anspruchsvollen Sitzungen und dass wir in der Zeit sehr viel und Gutes umgesetzt haben.
- Der Vorsitzende bedankt sich bei Tobias Adilovic für seine Arbeit in der Gemeindevertretung und wünscht ihm beruflich und privat alles Gute.

Ende der Sitzung: 22.58 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Amtstafel / Veröffentlichungsportal:

Anschlag am: 31.10.2023

Abnahme am: 30.11.2023